



Gestern Abend: Waltenhofener Bürgermeisterkandidaten stellen sich den Fragen

Über 500 Bürger kamen am Freitagabend zur Podiumsdiskussion der *Allgäuer Zeitung* in Waltenhofen, um sich ein Bild von den drei Bürgermeisterkandidaten Eckhard Harischer (Wir für Waltenhofen), Fred Schelp (CSU, Grüne,

Freie Wähler) und Rita Schösser (SPD) zu machen. Die Kandidaten erklärten, wie sie Probleme rund um Verkehr, Finanzen und Wohnungsnot lösen wollen. Auch den Fragen der Bürger stellen sie sich. Die Wahl findet statt am Sonn-

tag, 4. März. Einen ausführlichen Bericht zur Veranstaltung am Freitagabend lesen Sie am Montag im Lokalteil unserer Zeitung. Foto: Matthias Becker

Bürgermeisterwahl
Waltenhofen

4. März



Abgemagerte Hirsche lassen Jägern keine Ruhe

Rotwild 38 Winterfütterungen gibt es im Oberallgäu, im Kleinwalsertal sind es zwei. Dort verendeten mehrere Tiere im Schnee

Kleinwalsertal/Oberallgäu Sind Hirsche in der Nähe des Ifen-Skigebiets verhungert? Im Kleinwalsertal nehmen die Diskussionen zu diesem Thema (*wir berichteten*) kein Ende. Die Kluft zwischen Forstverantwortlichen, die betonen „Wald geht vor Wild“ und Jägern, die sich in einem strengen Winter zum Schutz von Reh- und Rotwild verpflichtet fühlen, wird dort tiefer. „Insgesamt sind bis jetzt sechs tote Rehe und zwei Hirsche gefunden worden“, sagt Friedrich Kessler, Hegeringleiter im Kleinwalsertal. Er hat so etwas noch nie erlebt. Im Oberallgäu gibt es hingegen mehr Futterstellen fürs Rotwild als im Kleinwalsertal.



Im Oberallgäu gibt es 38 offizielle Winterfütterungen, im Kleinwalsertal sind es nur zwei. Archivfoto: Ulrich Weigel

Rotwild

- Im Oberallgäu ist die Hochwildhegegengesellschaft Sonthofen fürs Rotwild zuständig.
- Rotwild Ungefähr 2500 Hirsche, Hirschkühe und -kälber leben in den Oberallgäuer Wäldern. Davon werden im Jahr 1000 Tiere nach den Vorgaben der Behörden geschos-

sen. Um die Vorgabe zu schaffen, gibt es auch 22 Berufsjäger. Schonzeit ist vom 1. Februar bis 1. Mai.
- Fütterungen Im Bereich der Hochwildhegegengesellschaft Sonthofen gibt es 20 Wintergatter, in denen die Tiere den Winter über bleiben. Dazu kommen 18 freie Fütterungen. (sir)

futter.“ Auf diesen Fall angesprochen, sagt der zuständige Landesrat Erich Schwärzler in einem Interview in den „Vorarlberger Nachrichten“, dass er anordnen will, keine Fütterung mehr ohne gesamtliche Betrachtung aufzulösen.

Heinrich Schwarz aus dem Oberallgäu macht klar, dass sich die Gegebenheiten in den letzten 100 Jahren stark verändert haben. Früher sei das Rotwild im Winter aus dem Alpenraum in Flussauen gewandert. Die gibt es kaum noch. Auch wenn es sie gäbe, hätten die Hirsche kaum

noch eine Chance, dorthin zu gelangen: Ein dichtes Straßennetz hindert sie daran. Schwarz war 31 Jahre Berufsjäger im Großen Wald am Grünten. Er betreute dort auch ein Wintergatter (Hegering Grünten) mit ungefähr 70 Stück Rotwild. Solch eine Fütterung helfe, Schältschäden an Bäumen und auch den Verbiss zu vermeiden. Das Rotwild werde jährlich an den Fütterungen gezählt, um einen Überblick über den Bestand zu bekommen. Und natürlich gebe es die gesetzliche Pflicht Wild in Notzeiten zu füttern. (sir)

Biergarten-Bäume sollen weg

Immenstadt Die Stadt Immenstadt will heuer die Bahnhofstraße grundlegend sanieren. Dabei wird auch die Biergartenfläche eines Bistros neu gestaltet. Im Zuge dessen sollen die fünf Bäume gefällt werden, die dort stehen. Wie Tiefbauamtsleiter Robert Kennerknecht im Bauausschuss erläuterte, würde wohl das Wurzelwerk der Bäume bei den Arbeiten beschädigt. Außerdem habe der Grundbesitzer die Fällung beantragt. Als Ersatz werden fünf neue Bäume gepflanzt. (sf)



Die fünf Bäume in einem Biergarten an der Bahnhofstraße in Immenstadt sollen vor der Sanierung der Straße gefällt werden. Allerdings muss die Regierung von Schwaben dem zustimmen. Foto: Franz Summerer

Ferienprogramm

Kunst und Theater für Kinder

Sonthofen/Oberallgäu Ein buntes Osterferien-Programm bieten der Kreisjugendring und die kommunale Jugendarbeit für Jugendliche aus dem Oberallgäu. Die Kurse in „Gleitzeit“ beginnen täglich zwischen 8 und 9 Uhr. Ende ist zwischen 16 und 17 Uhr. Bei finanziellen Engpässen unterstützt der Kreisjugendring bei der Kursgebühr.

● **Kunst-Tage** Vom 26. bis 29. März unterstützen Kunstpädagogen die Kreativität von 15 Kindern (sieben bis 13 Jahre) in der Volkshochschule Sonthofen. Es geht um Techniken

der Druckgrafik, Malerei und Mischtechniken, und man kann mit verschiedenen Materialien ins Dreidimensionale gehen.

● **Theater-Tage** Vom 3. bis 7. April können zehn Kinder (neun bis zwölf Jahre) per Impro-Theater ihre Stimme, die Körperhaltung und den eigenen Ausdruck trainieren. Die Veranstaltung im Jugendtagungshaus in Diepolz begleitet das „Allgäuensemble“. (ab)

➤ **Anmeldung im Internet**
www.kjr-oberallgaeu.de

Auf einen Blick

BLAICHACH/BURGBERG

Im Schulverband geht es auch um die Sanierung

Der Schulverband Blaichach/Burgberg tagt am Dienstag, 27. Februar, um 17 Uhr im Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen: Energieversorgung (Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit dem AKW Sonthofen und dem AÜW Kempten), Jahresrechnung 2016, Entlastung, Haushalt 2018, Neubau/Sanierung Mittelschule (aktueller Sachstand), Bericht der Schulleitung. (ab)

IMMENSTADT

Kasperle und Seppi in den Fängen des Bäckers

Wenn das mal gut geht. Kasperle und Seppi ärgern den Bäcker. Denn der ist ein misstrauischer Geselle, vergrämt seine Kundschaft und lässt die Semmeln verbrennen. Als sie ihm dafür einen Streich spielen, erwischt er sie und sperrt Kasperle und seinen Freund in den Schuppen. Wie es weitergeht, erfahren kleine und große Zuschauer am Mittwoch, 28. Februar, um 16 Uhr im Museum Hofmühle Immenstadt, An der Aach 14. Dort spielt die Kasperlebühne der Freien Spielstube Immenstadt das Stück „Kasperle und Seppi in der Bäckerei“. (ab)

WALTENHOFEN

Bodensanierung in Mehrzweckhalle Hegge

Der Bauausschuss der Gemeinde Waltenhofen kommt am Mittwoch, 28. Februar, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Beginn ist um 17.30 Uhr im Rathaus. Während der Sitzung geht es um die Sanierung des Bodens in der Mehrzweckhalle Hegge aufgrund eines Wasserschadens. Außerdem stehen verschiedene Bauanfragen auf der Tagesordnung. (ab)

ANZEIGE



FIS SKI WELTCUP OFTERSCHWANG ALLGÄU

Sichern Sie sich
Ihr Ticket!

09.03.2018
10.03.2018

Riesenslalom Damen
Slalom Damen

08.-10.03.2018
09.03.2018

Ski-Weltcup Partyzelt in Ofterschwang
Startnummernauslosung & Siegerehrung in Sonthofen



Tickets erhältlich im Ofterschwanger Haus, Tel. 08321-3086111
bei der Allgäuer Zeitung und beim Allgäuer Anzeigebrett
Tel. 0831/206 5555

Präsentiert von Ihrer

Allgäuer
Zeitung

Unsere Verkaufsstellen sind in:
Kempten, Bahnhofstraße 13 und Heisinger Straße 14;
Memmingen, Donaustraße 14; Marktobendorf, Jahnstraße 7;
Kaufbeuren, Josef-Landes-Straße 38; Füssen, Luitpoldstraße 6;
Buchloe, Bahnhofstraße 54; Immenstadt, Kirchplatz 6;